

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PYRO-SAFE® DG**  
**PYRO-SAFE® DG-SC**

Überarbeitet am: 07.05.2019

Seite 1 von 8

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

PYRO-SAFE® DG  
PYRO-SAFE® DG-SC

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

#### **Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Brandschutzmaterial

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                           |  |                                   |
|---------------------------|--|-----------------------------------|
| Firmenname:               | svt Brandschutz<br>Vertriebsgesellschaft mbH International         |                                   |
| Straße:                   | Glüsinger Straße 86  |                                   |
| Ort:                      | D-21217 Seevetal   |                                   |
| Telefon:                  | +49 (0) 4105 / 4090 - 0  | Telefax: +49 (0) 4105 / 4090 - 32 |
| E-Mail:                   | info@svt.de  |                                   |
| Internet:                 | www.svt.de   |                                   |
| Auskunftgebender Bereich: | Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: sds@gbk-ingelheim.de |                                   |

**1.4. Notrufnummer:** INTERNATIONAL: +49 (0) 6132 / 84463 (GBK GmbH, Ingelheim)

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

#### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

##### **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Methylisothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

##### **Hinweis zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) gekennzeichnet.

### **2.3. Sonstige Gefahren**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT / vPvB - Substanzen.  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes / verschüttetes Produkt.

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### **3.2. Gemische**

#### **Chemische Charakterisierung**

Wäßrige Polyvinylacetat-Dispersion mit organischen und anorganischen Füllstoffen / Pigmenten

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## PYRO-SAFE® DG PYRO-SAFE® DG-SC

Überarbeitet am: 07.05.2019

Seite 2 von 8

### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |           |                  | Anteil    |
|------------|--|-----------|------------------|-----------|
|            | EG-Nr.   | Index-Nr. | REACH-Nr.        |           |
|            | GHS-Einstufung   |           |                  |           |
| 37640-57-6 | 1,3,5-Triazin-2,4,6 (1H,3H,5H)-trion, Verbindung mit 1,3,5-Triazin-2,4,6-triamin (1:1) |           |                  | 1 - < 5 % |
|            | 253-575-7  |           | 01-2119510711-53 |           |
|            | STOT RE 2; H373  |           |                  |           |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

#### Nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Arzt konsultieren.

Bei Reizung der Atemwege oder Atembeschwerden Arzt konsultieren.

#### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

#### Nach Augenkontakt

Sofort mit viel lauwarmem Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Augen nicht reiben - enthält anorganische Füllstoffe, die wie andere inerte Stoffe, die Augen mechanisch reizen. Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt konsultieren.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Anzeichen für Augen- oder Hautreizung: Brennen, Rötung, Schwellung

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand und die gelagerten Produkte abstimmen. Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### Zusätzliche Hinweise

Wenn möglich, das Produkt aus dem Gefahrenbereich entfernen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen, um Drucksteigerung zu vermeiden.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PYRO-SAFE® DG**  
**PYRO-SAFE® DG-SC**

Überarbeitet am: 07.05.2019

Seite 3 von 8

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

#### **Verfahren**

Berührung mit Augen, Haut und Schleimhaut vermeiden. Dämpfe und Aerosole nicht einatmen.  
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes / verschüttetes Produkt.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Größere Mengen nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer oder Boden zuständige Behörde informieren.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei sachgemässer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Gefäße / Behälter nicht offen stehen lassen.  
Technisches Merkblatt beachten.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Nur im Originalbehälter aufbewahren.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Dämmschichtbildender Anstrich oder Spachtelmasse für Brandschutzsysteme

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**



#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## PYRO-SAFE® DG PYRO-SAFE® DG-SC

Überarbeitet am: 07.05.2019

Seite 4 von 8

### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

### Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille (EN 166)

### Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374), Baustellenhandschuhe (EN420, Cat. 1 oder 2).  
Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchbruchzeiten unter besonderer Berücksichtigung der Bedingungen am Arbeitsplatz wie mechanische Belastung und Kontaktdauer.

### Körperschutz

Schutzkleidung

### Atemschutz

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                  |                                  |
|------------------|----------------------------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig bis pastös               |
| Farbe:           | Anthrazit / Grau / Rot / Schwarz |
| Geruch:          | Fast geruchlos                   |
| pH-Wert:         | 7,0 - 8,0 (10 % in Wasser)       |

### Zustandsänderungen

|                               |                                       |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| Schmelzpunkt:                 | Nicht anwendbar                       |
| Siedebeginn und Siedebereich: | ~ 100 °C                              |
| Sublimationstemperatur:       | Nicht anwendbar                       |
| Erweichungspunkt:             | Nicht anwendbar                       |
| Flammpunkt:                   | Nicht anwendbar                       |
| Weiterbrennbarkeit:           | Keine selbstunterhaltende Verbrennung |

### Entzündlichkeit

|            |                 |
|------------|-----------------|
| Feststoff: | Nicht anwendbar |
|------------|-----------------|

### Explosionsgefahren

Nicht explosiv

|                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| Untere Explosionsgrenze: | Nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze:  | Nicht anwendbar |
| Zündtemperatur:          | Nicht anwendbar |

### Selbstentzündungstemperatur

|                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| Feststoff:             | Keine Daten vorhanden |
| Zersetzungstemperatur: | Keine Daten vorhanden |

### Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brennbar

|                    |                       |
|--------------------|-----------------------|
| Dampfdruck:        | Keine Daten vorhanden |
| Wasserlöslichkeit: | Mischbar              |

### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Keine Daten vorhanden

|                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| Verteilungskoeffizient: | Keine Daten vorhanden |
|-------------------------|-----------------------|

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## PYRO-SAFE® DG PYRO-SAFE® DG-SC

Überarbeitet am: 07.05.2019

Seite 5 von 8

Kin. Viskosität: Keine Daten vorhanden  
Auslaufzeit: Keine Daten vorhanden  
Dampfdichte: Keine Daten vorhanden

### 9.2. Sonstige Angaben

Viskosität:  
PYRO-SAFE® DG: 6.000 - 10.000 mPas (20 °C)  
PYRO-SAFE® DG-SC: Pastös

Relative Dichte:  
PYRO-SAFE® DG: 1,08 - 1,32 g/cm<sup>3</sup> (20 °C)  
PYRO-SAFE® DG-SC: 1,17 - 1,43 g/cm<sup>3</sup> (20 °C)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität ist bei der bestimmungsgemäßen Verwendung mit keinen Gefahren verbunden.

### 10.2. Chemische Stabilität

Chemisch stabil

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.  
Vor Frost schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### Weitere Angaben

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.

#### **Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |                   |         |        |         |
|------------|--|-------------------|---------|--------|---------|
|            | Expositionsweg   | Dosis             | Spezies | Quelle | Methode |
| 37640-57-6 | 1,3,5-Triazin-2,4,6 (1H,3H,5H)-trion, Verbindung mit 1,3,5-Triazin-2,4,6-triamin (1:1) |                   |         |        |         |
|            | oral   | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte   |        |         |
|            | dermal   | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte   |        |         |

### **Reiz- und Ätzwirkung**

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## PYRO-SAFE® DG PYRO-SAFE® DG-SC

Überarbeitet am: 07.05.2019

Seite 6 von 8

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Augenkontakt kann Reizungen hervorrufen.

### Sensibilisierende Wirkungen

Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Methylisothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökotoxikologische Daten liegen nicht vor.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |                   | [h]   [d] | Spezies                   | Quelle | Methode |
|------------|--|-------------------|-----------|---------------------------|--------|---------|
| 37640-57-6 | 1,3,5-Triazin-2,4,6 (1H,3H,5H)-trion, Verbindung mit 1,3,5-Triazin-2,4,6-triamin (1:1) |                   |           |                           |        |         |
|            | Akute Fischtoxizität   | LC50 > 10000 mg/l | 96 h      | Zebrabärbling             |        |         |
|            | Akute Algtoxizität   | ErC50 325 mg/l    | 96 h      | Selenastrum capricornutum |        |         |
|            | Akute Crustaceatoxizität   | EC50 > 1000 mg/l  | 48 h      | Daphnia magna             |        |         |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht bestimmt

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht bestimmt

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  | Log Pow |
|------------|--|---------|
| 37640-57-6 | 1,3,5-Triazin-2,4,6 (1H,3H,5H)-trion, Verbindung mit 1,3,5-Triazin-2,4,6-triamin (1:1) | < 0     |

### 12.4. Mobilität im Boden

Nicht bestimmt

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht bestimmt

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bestimmt

### Weitere Hinweise

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Die Abfallschlüsselnummer ist

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## PYRO-SAFE® DG PYRO-SAFE® DG-SC

Überarbeitet am: 07.05.2019

Seite 7 von 8

in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzustellen. Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

### Abfallschlüssel Produkt

080120 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen

### Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

080112 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Reinigungsmittel: Wasser

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

|   |   |
|---|---|
| <b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>                            | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u></b> | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>             | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>                    | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |

### Binnenschifftransport (ADN)

|   |   |
|---|---|
| <b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>                            | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u></b> | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>             | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>                    | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |

### Seeschifftransport (IMDG)

|   |   |
|---|---|
| <b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>                            | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u></b> | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>             | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>                    | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |

### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

|   |   |
|---|---|
| <b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>                            | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u></b> | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>             | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>                    | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |

### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## PYRO-SAFE® DG PYRO-SAFE® DG-SC

Überarbeitet am: 07.05.2019

Seite 8 von 8

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU:

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:

2 - deutlich wassergefährdend

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungen

-

### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

(Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

IMDG-Code: International Maritime Code for Dangerous Goods (Die Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr)

ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

GHS: Globally Harmonized System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals (Global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H373

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

EUH208

Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Methylisothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs- / Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*